

DIALOG

UPROSTŘED EVROPY IN DER MITTE EUROPAS

Die Macht des Wortes

Orientierung für die Gesellschaft und Missbrauch durch Populisten

XXVI. BRÜNNER SYMPOSIUM

7. - 9. April 2017

Programm



DIALOG



Freitag, 7. April 2017

ab 14.30 Ankunft und Registrierung (Tagungsbüro im Hotel International, Husova 16)

ab 16.30 Abendessen (nur für Übernachtungsgäste im jeweiligen Hotel)

Besední dům (Komenského náměstí 8)

19.30 Eröffnung der Konferenz

Martin **Kastler** MdEP a.D. (Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Prag/München)

Dr. Matěj **Spurný** (Vorsitzender der Bernard-Bolzano-Gesellschaft, Prag)

Primator Petr **Vokřál** (Oberbürgermeister, Brunn)

Grußworte

N.N. (Südmährischer Kreis), Botschafter Tomáš Jan **Podivínský** (Botschaft der Tschechischen Republik, Berlin),
Botschafter Dr. Alexander **Grubmayr** (Botschaft der Republik Österreich, Prag)

Minister Daniel **Herman** (Abgeordneter, Kulturministerium der Tschechischen Republik, Prag)

Bundesminister Christian **Schmidt** MdB (Co-Vorsitzender des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums, Berlin)

Macht des Wortes: Widersprüche der nationalen Narrative in Mitteleuropa

Einführungsvortrag: Prof. Dr. Anton **Pelinka** (Jurist und Politikwissenschaftler, Wien/Budapest)

Martin Kastler (*1974). Repräsentant und Regionalleiter der Hanns-Seidel-Stiftung für Tschechien, Slowakei und Ungarn mit Sitz in Prag. 2003-2004 und 2008-2014 Mitglied des Europaparlaments. Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken und seit 2013 dessen europapolitischer Sprecher. Mitglied im Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds. Seit 2010 Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde.

Dr. Matěj Spurný (*1979). Tschechischer Historiker und Vorsitzender der Bernard-Bolzano-Gesellschaft. Mitbegründer und aktives Mitglied der Bürgervereinigung Antikomplex. Autor von vielen Projekten und Büchern zu modernen Diktaturen, Nationalismus und Minderheiten. Er unterrichtet an der Karlsuniversität und ist tätig am Prager Institut für Zeitgeschichte.

Petr Vokřál (*1964). Studium an der technischen Hochschule in Brünn. Nach beruflichen Stationen am Forschungsinstitut für Ingenieurbau und am Magistrat der Stadt Brünn ab 1992 in der Privatwirtschaft in führenden Positionen in der Gesellschaft A.S.A tätig. Seit 2011 Mitglied der Bewegung ANO. 2014 Wahl zum Oberbürgermeister von Brünn. Seit 2015 stellvertretender Vorsitzender der ANO.

Tomáš J. Podivínský (*1969). Tschechischer Politiker und Diplomat. Journalismusstudium. Seit 1996 im Diplomatischen Dienst, u.a. 2005-2009 als Generalkonsul in Dresden. Seit 1997 Mitglied der KDU-ČSL. 2012-2013 stellvertretender Umweltminister und 2013-2014 Umweltminister. 2013-2014 Abgeordneter im Parlament. Seit 2015 tschechischer Botschafter in Berlin.

Dr. Alexander Grubmayr (*1964). Österreichischer Diplomat. Jura-Studium in Wien, Paris und New York. Seit 1995 im Auswärtigen Dienst mit Stationen in Venezuela und Rom. 2001-2016 Protokollchef der österreichischen Präsidentenkanzlei. Seit 2016 Botschafter seines Landes in Prag.

Daniel Herman (*1963). Tschechischer Politiker der KDU-ČSL. Theologiestudium in Leitmeritz. 1989 Priesterweihe, Sekretär von Kardinal Miloslav Vlk, 1996-2005 Sprecher der Tschechischen Bischofskonferenz. 2007 Laisierung. 2010-2013 Direktor des Instituts für das Studium totalitärer Regime ÚSTR. Seit 2013 christdemokratischer Abgeordneter des tschechischen Parlaments und seit 2014 Minister für Kultur im Kabinett Sobotka. Seit 2014 Vorsitzender der Sdružení Ackermann-Gemeinde.

Christian Schmidt (*1957). Politiker der CSU. Jura-Studium in Erlangen und Lausanne, danach seit 1985 Rechtsanwalt. Ab 1974 zahlreiche Funktionen in der Jungen Union und der CSU. Seit 2011 stellvertretender Parteivorsitzender. Seit 1990 Mitglied des Bundestages, 2005-2013 Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesverteidigungs- und 2013/2014 im Bundesentwicklungshilfeministerium. Seit 2014 Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft. Seit 1997 Mitglied im Deutsch-Tschechischen Gesprächsforum und seit 2013 deutscher Ko-Vorsitzender des Beirates.

Prof. Dr. Anton Pelinka (*1941). Österreichischer Jurist und Politikwissenschaftler. Schwerpunkt auf Demokratietheorie, politisches System Österreichs und Vergleich politischer Systeme. Zahlreiche Veröffentlichungen. Nach akademischen Stationen in Deutschland war er von 1975 bis 2006 ordentlicher Universitätsprofessor an der Universität Innsbruck und baute dort das Institut für Politikwissenschaft mit auf. Seit 2006 ist er Professor im Nationalism Studies Program der Central European University in Budapest.

DIALOG

Samstag, 8. April 2017



Konferenzsaal, Hotel International (Husova 16)

09.00 Die Macht des Wortes zur Zeit der Deutsch-Tschechischen Erklärung

Einführungsrede: Doc. Dr. Petr **Pithart** (Senatspräsident a.D., Prag)

09.30 Warum so viel Mühe um ein paar Worte? 20 Jahre Deutsch-Tschechische Erklärung

Im Gespräch: Dr. Tomáš **Kafka** (Diplomat, Prag) und Herbert **Werner** (Gründungsdirektor des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, Ulm)

Moderation: Bára **Procházková** (Journalistin, Prag)

10.15 Kaffeepause

10.30 Der Populismus des 21. Jahrhunderts und seine Quellen

Diskussion: Prof. Dr. Pavel **Barša** (Politikwissenschaftler, Prag), Michal **Hvorecký** (Journalist, Pressburg), Dr. Marcel **Lewandowsky** (Politikwissenschaftler, Hamburg), Péter **Techet** (Jurist und Journalist, Budapest/Mainz), Marko **Schiemann** MdL (Politiker, Bautzen)

Moderation: Prof. Dr. Barbara **Krause** (Politikwissenschaftlerin, Aachen)

12.00 Mittagessen

Dr. Petr Pithart (*1941). Publizist und Politiker der KDU-ČSL, Jurist. Seit 1994 Dozent an der juristischen Fakultät der Karlsuniversität Prag. Dissident und Unterzeichner der Charta 77. Vorsitzender der tschechischen Regierung 1990-1992. 1996-2012 Senator des tschechischen Parlaments. 1996-1998 und 2000-2004 Präsident des Senats, 1998-2000 und 2004-2012 Senatsvizepräsident. Regelmäßige publizistische Tätigkeit. Zahlreiche Ehrungen. Bis 2012 Vorsitzender der Bernand-Bolzano-Gesellschaft.

Dr. Tomáš Kafka (*1965). Tschechischer Dichter, Historiker, Übersetzer und Diplomat. Seit 1991 Diplomat für das tschechische Außenministerium, mit Schwerpunkt auf die deutsch-tschechischen Beziehungen. Zwischenzeitig tschechischer Botschafter in Irland. Erster tschechischer Ko-Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (1998-2005).

Herbert Werner (*1941). Ehemaliger deutscher Politiker (CDU). Mitglied des Deutschen Bundestags 1972 bis 1994. Daneben engagiert in der katholischen Kirche u.a. als Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken und langjähriger Sprecher der Arbeitsgemeinschaft katholischer Vertriebenenorganisationen. Als Bundesvorsitzender der Ackermann-Gemeinde (1991-1998) initiierte er die Iglauer Symposien mit. Erster deutscher Ko-Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds (1998-2006).

Bára Procházková (*1979). Studium der Politikwissenschaft und Osteuropastudien in Hamburg. Sie arbeitete als Redakteurin beim Tschechischen Hörfunk und der Wochenzeitung Respekt sowie als Chefreporterin der Tageszeitung Deník und Chefredakteurin der Zeitschrift Bel Mondo. Autorin des tschechisch-deutschen Programms „Přesahy“ im Tschechischen Rundfunk Pilsen. Aktuell Chefin vom Dienst des ČT 24-Nachrichtenportals. Trägerin des „Goldenen Herzens für Europa“ 2014.

Prof. Dr. Pavel Barša (*1960) Sozialwissenschaftler. Studium in Brünn und Budapest, wissenschaftlicher Assistent in Brünn und Budapest, 1998-2002 Universitätsdozent an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Masaryk-Universität Brünn. 2000-2002 wissenschaftlicher Assistent an der Central European University in Budapest. Seit 2002 am Institut für Politikwissenschaft der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität Prag und als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Internationale Beziehungen in Prag. Redaktionsrat der Zeitschrift „Mezinárodní vztahy“ (Internationale Beziehungen).

Michal Hvorecký (*1976). Slowakischer Schriftsteller und Publizist. Studium der Kunstwissenschaft an der Universität Nitra. Reiche publizistische Tätigkeit für verschiedene Zeitschriften und Tageszeitungen in der Slowakei (z. B. Tageszeitung SME und das Internetportal Salon) und im Ausland. Seine Bücher wurden ins Deutsche, Polnische, Tschechische und Italienische übersetzt.

Dr. Marcel Lewandowsky (*1982). Politikwissenschaftler. Studium der Politischen Wissenschaft, der Neueren Geschichte und des Völkerrechts an der Universität Bonn. Forschungen an der University of Birmingham. Seit 2013 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Vergleichende Regierungslehre des Instituts für Politikwissenschaft der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg.

Péter Techet LL.M. (*1984). 2003–2009 Studium der Rechts- und Staatswissenschaften in Budapest. Seit 2008 freier Journalist mit Beiträgen für deutsche, österreichische und ungarische Zeitungen. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) in der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe „Glaubenskämpfe: Religion und Gewalt im katholischen Europa“.

Marko Schiemann (*1955). Politiker der CDU. Seit 1990 Abgeordneter des Sächsischen Landtags und seither rechtspolitischer Sprecher seiner Fraktion. Er ist Sorbe und Vorsitzender des parlamentarischen Beirates der Stiftung für das sorbische Volk. Mitglied im Zentralkomitee der deutschen Katholiken und im Beirat des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums.

Prof. Dr. phil. Barbara Krause (*1945). Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und Germanistik in Freiburg und Wien. 1997-2010 Professorin an der Katholischen Hochschule NRW in Aachen mit den Schwerpunkten Sozialpolitik sowie Migration. Mitarbeit in zahlreichen kirchlichen und gesellschaftlichen Gremien. Mitglied im Bundesvorstand der Ackermann-Gemeinde.

DIALOG



Samstag, 8. April 2017

13.30 Kann ein Wort die Welt verändern?

Präsentation der ausgezeichneten Beiträge des 6. Europäischen Essaywettbewerbs

ab 14.30 Alternative Angebote:

14.30-15.30 Die Macht der Literatur heute. Gespräch mit Dr. Kateřina **Tučková** (Schriftstellerin, Brünn) und Bernhard **Setzwein** (Schriftsteller, Waldmünchen); Moderation: Rainer **Karlitschek**
Ort: Konferenzsaal Hotel International. In Zusammenarbeit mit „Meeting Brno“.

15.45-16.45 Wort und Tat in der Lokalpolitik. Gespräch mit Oberbürgermeister Petr **Vokřál** (Brünn) und Jaroslav **Ostrčilík** (Blogger und Aktivist in der Zivilgesellschaft, Brünn); Moderation: Dr. Mojmír **Jeřábek**
Ort: Konferenzsaal Hotel International. In Zusammenarbeit mit „Meeting Brno“.

14.30 und 16.00 „Zeugen für Menschlichkeit“: Einführung in die Ausstellung über den christlichen sudetendeutschen Widerstand 1938-1945 Dr. Otfrid **Pustejovsky** (Historiker, Waakirchen) mit kommentierter Führung durch Eva **Engelhardt**
Ort: Jakobskirche. In Zusammenarbeit mit Sdružení Ackermann-Gemeinde.

17.00-17.30 „Über die Macht des Wortes“: Szenische Lesung aus einem Essay von Václav Havel (1989) und musikalische Darbietung mit Prof. František **Derfler** (Schauspieler, Nationaltheater Brünn)
Ort: Konferenzsaal Hotel International

18.00 Heilige Messe mit P. Dr. Martin **Leitgöb** (Administrator der deutschsprachigen Pfarrei in Prag, Geistlicher Beirat der Sdružení Ackermann-Gemeinde) in der Jesuitenkirche Mariä Himmelfahrt.
Musikalische Gestaltung: Chor Kantiléna, Brünn

19.45 Bustransfer zum Spielberg (ab Hotel International, Husova 16, als Angebot für Personen mit Gehbeschwerden)

20.00 Empfang auf der Burg Spielberg

Dr. Kateřina Tučková (*1980). Schriftstellerin und Kuratorin. Studium der Kunstgeschichte, tschechischen Sprache und Literatur, 2014 Promotion in Kunstgeschichte. Seit 2006 international als Kuratorin tätig. Sie ist Autorin einer Reihe von Sachbüchern, Romanen und Theaterstücken. Zu ihren bekanntesten Werken zählt „Die Vertreibung der Gerta Schnirch“ (2009). Sie erhielt den Buchpreis Magnesia Litera. Programmdirektorin des Festivals „Meeting Brno“.

Bernhard Setzwein (*1960). Studium der Germanistik. Seit 1985 freischaffender Autor, lebt seit 2016 in Cham nahe der bayerisch-böhmischen Grenze. Ständiger freier Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks mit Features zu Kultur- und Literaturthemen, Beiträge in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften.

Rainer Karlitschek (*1976). Dramaturg. Studium der Theater- und Musikwissenschaft sowie der Soziologie an der Universität München, Abschlussarbeit über Vergangenheitsbewältigung im Musiktheater der Nachkriegszeit. Seit 2001 Dramaturg an der Bayerischen Staatsoper. Dozent an der Bayerischen Theaterakademie August Everding. Mitglied im Bundesvorstand der Ackermann-Gemeinde.

Petr Vokřál. Kurzbiographie von siehe Freitag.

Jaroslav Ostrčilík (*1983). Germanistikstudium. Mitglied der Partei Die Grünen und Vorsitzender des Österreichisch-tschechischen Dialogforums. Organisator des jährlichen Gedenkmarsches nach/von Pohrlitz in Erinnerung an die deutschsprachige Bevölkerung Brünns. Mitglied im Team des Festivals von „Meeting Brno“.

Dr. Mojmir Jeřábek (*1957). Journalist, Diplomat und Übersetzer. Studium der Germanistik und Bohemistik an der Masaryk-Universität Brunn. Journalistische Tätigkeit für Brünner Tageszeitungen, später Leiter der Kultur- und Presseabteilung der Tschechischen Botschaft in Bonn. Seit 2001 leitet er die Abteilung für Internationale Beziehungen im Magistrat der Stadt Brunn.

Prof. František Derfler (*1942). Tschechischer Schauspieler und Theaterpädagoge. Ausbildung an der Janáček-Akademie Brunn, Stationen an Theatern in Prag und Brunn. Seit 1980 am Nationaltheater Brunn, dort 1990-1997 Chef des Schauspiels. Unterzeichner der Charta 77 und 1989 Mitbegründer des Bürgerforums in Brunn und dessen Sprecher. Seit 2003 Professor an der Janáček-Akademie.

Dr. Otfried Pustejovsky (*1934). Osteuropahistoriker, Germanist und katholischer Theologe. Studium in München, Wien und Chicago, Promotion bei Georg Stadtmüller, Alois Schmaus und Karl Bosl. Zahlreiche Fachpublikationen zur Geschichte der Tschechoslowakei und der böhmischen Länder.

Wir danken herzlich unseren Partnern und Förderern:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

www.bmi.bund.de



www.zukunftsfonds.cz



www.brno.cz



Jihomoravský kraj

www.kr-jihomoravsky.cz

DIALOG



Sonntag, 09. April 2017

Hotel International, Konferenzsaal (Husova 16)

09.30 Was tun? Die Suche nach einem Heilmittel gegen die Zerstörung unserer Welt durch Populismus

Diskussion: Ministerpräsident a.D. Dr. Vladimír **Špidla** (Prag), Prof. Ursula **Männle** (Staatsministerin a.D., Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung, München), Grigorij **Mesežnikov** (Präsident des Instituts für öffentliche Fragen IVO, Bratislava), Claudia **Stamm** MdL (Politikerin, München), Dr. Robert **Žurek** (Europäische Akademie, Kreisau/Krzyżowa); Moderator: Ondřej **Matějka** (Historiker, Prag)

12.00 Mittagessen, Abreise

*Auf ein Wiedersehen beim XXVII. Brünner Symposium
vom 23. bis 25. März 2018!*

Dr. Vladimír Špidla (*1951). Tschechischer Politiker der ČSSD. Studium der Geschichte. Nach der Wende aktiv in der Sozialdemokratischen Partei, 1996-2004 Abgeordneter des tschechischen Parlaments, 1998–2002 Arbeitsminister, 2001 Vorsitzender der ČSSD, 2002-2004 Ministerpräsident der Tschechischen Republik. 2004-2010 EU-Kommissar für Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit. Seit 2011 ist er Direktor der Demokratischen Masaryk-Akademie. Seit 2014 als Chefberater von Ministerpräsident Bohuslav Sobotka tätig.

Prof. Ursula Männle (*1944). Deutsche Politikerin der CSU. Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Neuere Geschichte in München und Regensburg. Viele Jahre Mitglied des Deutschen Bundestages (1979/80 und 1983-1994) und des Bayerischen Landtages (200-2013). 1994-1998 Bayerische Staatsministerin für Bundesangelegenheiten. Seit 2014 Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung. Professorin an der Katholischen Stiftungsfachhochschule München.

Grigorij Mesežnikov (*1958). Stammt aus Zentralrussland, seit 1979 lebt er in der Slowakei. Politischer Analytiker u.a. an der Universität in Preßburg und der Slowakischen Akademie der Wissenschaften. Rege Lehr- und Publikationstätigkeit. Mitbegründer und seit 1998 Präsident des Instituts für öffentliche Fragen (IVO), das sich für die Festigung der Demokratie in der Slowakei einsetzt.

Claudia Stamm (*1970). Deutsche Politikerin, bis März 2017 bei Bündis90/Die Grünen. Studium der Politologie und Philosophie in Eichstätt, Köln, Berlin und Salamanca (Spanien). Ab 1999 freie Autorin und Redakteurin beim Bayerischen Rundfunk. Seit 2009 Mitglied im Bayerischen Landtag und dort bis zu ihrem Parteiaustritt haushaltspolitische Sprecherin ihrer Fraktion.

Dr. Robert Żurek (*1970). Polnischer Historiker. Studium der Geschichte und katholischen Theologie an der FU in Berlin. 2003 Promotion. Der Forschungsschwerpunkt liegt auf den deutsch-polnischen Beziehungen nach 1945, dem Verhältnis der deutschen und polnischen Kirchen im 20. Jahrhundert und den Staat-Kirche-Beziehungen zur Zeit der Totalitarismen. Wissenschaftlich tätig u.a. am Deutschen Historischen Institut Warschau und der Breslauer Abteilung des Instituts für Nationales Gedenken. Vorstandsmitglied der Stiftung Kreisau.

Ondřej Matějka (*1979). Historiker und Politikwissenschaftler. 2004-2014 Direktor des Vereins Antikomplex, der sich für die kritische Aufarbeitung der tschechischen Geschichte einsetzt. Seit 2014 stellvertretender Leiter des Instituts für das Studium totalitärer Regime ÚSTR in Prag. Mitglied im Verwaltungsrat des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Weitere Partner des Symposiums:



MEETING BRNO



Sdružení
Ackermann-Gemeinde



Progresívne fórum
Progressive Forum



Stiftung Kreisau
für europäische Verständigung



Institute of Political History

Das XXVI. Brünner Symposium findet statt unter der Schirmherrschaft von

**Petr Vokřál, Primator der Stadt Brünn, und
Dr. Bohumil Šimek, Hauptmann des Südmährischen Kreises.**



Herzlichen Dank!



Stadtplan - Mapa města

Besední dům
Komenského nám. 8

Hotel Slavia
Solniční 17

Kostel sv. Jakuba
Jakobskirche
Jakubské náměstí

Kostel Nanebevzetí Panny Marie
Jesuitenkirche Mariä Himmelfahrt
Jezuitská ulice

Hotel International
Husova 16

Hotel Royal Ricc
Starobrněnská 10

Hlavní nádraží
Hauptbahnhof

Hrad Špilberk
Burg Spielberg

BRNO-
STŘED

